

**CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER
„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE
DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND
KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **26.11** Nummer: **FS-26-05¹** Status-Code **PART (21.07.2026)**
zu behandeln durch den DK-Arbeitsstab „DFÜ mit Kunden“ am 20.08.2026.

Art der Änderung*: ☐ F ☒ K ☐ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene
Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 2 (SEPA und SCT inst) und 3 (Auslandsüberweisung)

Änderung im Schema notwendig: ☐ ja (Name des Schemas)

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Allen Payment Status Reports (drei Unterkapitel der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens) sind relativ einheitlich beschrieben. Klarstellend sollten einige Details geschärft/ergänzt werden, insbesondere beim Status PART.

Status:

☒ Änderung beschlossen am 20.08.2026 (Aufnahme in Version 27.11)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-26-05 (21.07.2026)

Erforderlich sind Änderungen in den Kapiteln 2.2.3.10.1 (SCT/SDD), 2.2.4.2 (SCT inst) sowie 3.2.12 (AXZ).

Änderungen in Kapitel 2.2.3.10.1 sind markiert:

2.2.3.10.1 Status Codes

Reihenfolge	Code	Definition	Regelwerk der Verwendung
1	RCVD	Received Datei erhalten	Wird nur auf Dateiebene (Group Status) genutzt
2	ACTC	AcceptedTechnical-Validation Syntaxprüfung der Datei bzw des Payment Information Blocks erfolgreich	Wird nur auf Datei- und Sammlerebene (Group- bzw. Payment Information Status) genutzt.
3	ACCP	AcceptedCustomer-Profile Syntaxprüfung und Prüfung Kundenprofil erfolgreich	Wird nur auf Sammlerebene (Payment Information Status) genutzt.
4	ACWC	AcceptedWith-Change Syntaxprüfung und Prüfung Kundenprofil erfolgreich. Es waren Anpassungen erforderlich	Änderungen können noch möglich sein, auch wenn bereits ACCP berichtet wurde. In diesem Falle kann also ACWC auf ACCP folgen. ACCP kann jedoch nie auf ACWC folgen! Keine Verwendung auf Datei-Ebene, da eine Belegung von AddtlInf gemäß ISO MDR nur auf Sammler- bzw. Transaktionsebene zulässig sind, Angaben zur Art der Änderungen jedoch im Falle ACWC als DK-Regel für AddtlInf spezifiziert sind.
5	ACSP	Auftrag wird ausgeführt, Buchung in Vorbereitung	Wird nur auf Sammler- und Transaktionsebene (Payment Information- und Transaction Status) genutzt. Im Falle einer Verwendung kann ACSP nicht vor ACCP oder ACWC gesetzt werden.
6	ACSC	Buchung auf Kundenkonto ist erfolgt	Wird nur auf Sammler- und Transaktionsebene (Payment Information- und Transaction Status) genutzt. Im Falle einer Verwendung kann dies nur der letzte aller A-Codes sein.

...

Code	Definition	Regelwerk der Verwendung
PART	PartiallyAccepted Verschiedene Zustände innerhalb der Datei bzw. des Sammlers vorhanden	Kann auf Datei oder Sammlerebene (Group- bzw. Payment Information Status) verwendet werden, wenn in den unteren Ebenen unterschiedliche Status Codes geliefert werden (z.B. bei mehreren Sammlern mit unterschiedlichem Status). Wenn eine Nachricht nur einen Sammler enthält mit PaymentInformationStatus PART, kann der GroupStatus PART weggelassen werden. <u>Bei Status PART auf Group-Ebene wird auf der darunterfolgenden Ebene nur der Status der Sammler „mit besonderer Aufmerksamkeit“ z.B. RJCT, PDNG, oder ACWC erwartet. Entsprechendes gilt, wenn Status PART auf Payment Information Ebene gesetzt wird: In diesem Fall werden die Transaktionen mit RJCT, PDNG oder ACWC erwartet.</u>
RJCT	Rejected gesamte Datei / Sammler / Transaktion abgewiesen	RJCT stellt einen endgültigen Status dar. Wenn einmal RJCT für eine Transaktion, einen Sammler bzw. eine Nachricht gesetzt wurde, kann kein Positivstatus dafür (d.h. diese Transaktion, diesen Sammler bzw. diese Nachricht) mehr folgen.
PDNG	Pending Keine neuen / aktuellen Informationen verfügbar	PDNG kann kein finaler Status sein. Der Kunde kann erwarten, dass noch ein Status-Code folgen wird.

Neben kleinen inhaltlichen Ergänzungen werden die Codes in Kapitel 2.2.4.2 in die Reihenfolge ihres Vorkommens gesetzt (beides markiert):

2.2.4.2 Nachricht zum Status von SCT Inst-Transaktionen an den Auftraggeber

Code	Definition des Codes gemäß ISO	Bedeutung in PSR ^{inst}	Bemerkung
ACTC	<u>AcceptedTechnicalValidation</u> Syntaxprüfung der Datei bzw. des Payment Information Blocks erfolgreich	<u>Aus heutiger Sicht ist eine Ausführung der (terminierten) Echtzeit-überweisung möglich</u> Status nach Vorabprüfung	Im EPC-Regelwerk ist dieser Code nicht vorgesehen. Nach DK-Regel bedeutet dieser (soweit vereinbart) in einer PSR ^{inst} , dass eine für die Zukunft geplante (d.h. terminierte) SCT Inst-Transaktion aus heutiger Sicht ausführbar sein wird. Er stellt somit einen unverbindlichen Zwischenstatus dar. Mögliche Vorabprüfungen sind: z.B. Erreichbarkeit Empfängerbank über das Verfahren, erforderliche Berechtigungen seitens Auftraggeber, Formatprüfungen. Der Code ACTC wurde seitens DK gewählt, da er der ISO-Vorgängercode zu ACCP ist.
PDNG	<u>Pending</u> Keine neuen / aktuellen Informationen verfügbar	<u>Auf den finalen Status wird noch gewartet.</u>	Im EPC-Regelwerk ist dieser Code nicht vorgesehen. Nach DK-Regel bedeutet dieser (soweit vereinbart) in einer PSR ^{inst} , dass noch ein finaler Status-Code folgen wird.
ACWC	<u>AcceptedWithChange</u> Syntaxprüfung und Prüfung Kundenprofil erfolgreich. Es waren Anpassungen am gesamten Payment Information Block oder an der Transaktion erforderlich	<u>Echtzeitüberweisung nicht möglich, daher alternative Ausführung</u> Gründe für eine Nichtausführbarkeit als Echtzeit-überweisung siehe Tabelle unten	Im EPC-Regelwerk ist dieser Code nicht vorgesehen. Nach DK-Regel bedeutet dieser (soweit vereinbart) in einer PSR ^{inst} , dass ein Alternativweg eingeschlagen wurde. Grund ist z.B. die Nichterreichbarkeit des ZDL des Zahlungsempfängers per SCT ^{inst} . Die Zahlung kann daher – entsprechende Vereinbarung vorausgesetzt – z.B. als SCT oder als taggleiche Euro-Eilüberweisung (pain.001 mit Service Level URGP) ausgeführt werden. Dies ist über einen entsprechenden Reason-Code (aus ExternalStatusReason1Code) und Zusatzinformationen <AddtlInf> zu dokumentieren (s.u.). Wenn dies nicht bilateral vereinbart wurde, ist CNOR ein Reason-Code für eine Abweisung (RJCT, s.u.)
ACCP	Accepted-CustomerProfile Syntaxprüfung und Prüfung Kundenprofil erfolgreich für gesamten Payment Information Block oder Transaktion	Positive (finale) Bestätigung Der Betrag wurde dem Zahlungsempfänger zur Verfügung gestellt.	Nach EPC-Regelwerk ist hierfür dieser Code vorgesehen. Der Code wird im Gegensatz zum regulären SEPA PSR vom ZDL des Zahlungsempfängers übermittelt. Der Status ist hier zudem abschließend (final), kann also nicht mehr zu RJCT werden. Insbesondere hat dieser Code in dieser Verwendung eine andere Qualität als im PSR für SEPA-Überweisungen (vergleiche mit Kapitel 2.2.3).
RJCT	Rejected gesamte Datei / Sammler / Transaktion abgewiesen	Negative (finale) Bestätigung Die Echtzeit-überweisung wurde nicht ausgeführt.	Nach EPC-Regelwerk ist hierfür dieser Code vorgesehen. Der Code kann bereits vom ZDL des Auftraggebers (insbesondere im Falle einer gescheiterten Ausführbarkeitsüberprüfung) gesetzt werden oder kommt vom ZDL des Zahlungsempfängers. Dieser Status ist immer abschließend (final).

Kommentiert [WS1]: Referenz nach Integration in Anlage 3 wieder aktivieren, auch bei Fußnote 2 in diesem CR (dort Kapitel 2.2.2)

Code	Definition des Codes gemäß ISO	Bedeutung in PSR ^{inst}	Bemerkung
ACWC	AcceptedWithChange Syntaxprüfung und Prüfung Kundenprofil erfolgreich. Es waren Anpassungen erforderlich	Echtzeitüberweisung nicht möglich, daher alternative Ausführung Gründe für eine Nichtausführbarkeit als Echtzeitüberweisung siehe Tabelle unten	Im EPC-Regelwerk ist dieser Code nicht vorgesehen. Nach DK-Regel bedeutet dieser (soweit vereinbart) in einer PSR ^{inst} , dass ein Alternativweg eingeschlagen wurde. Grund ist z.B. die Nichterreichbarkeit des ZDL des Zahlungsempfängers per SCT ^{inst} . Die Zahlung kann daher entsprechende Vereinbarung vorausgesetzt z.B. als SCT oder als taggleiche Euro-Eilüberweisung (pain.001 mit Service-Level URGP) ausgeführt werden. Dies ist über einen entsprechenden Reason-Code (aus ExternalStatusReason1Code) und Zusatzinformationen <AddtlInf> zu dokumentieren (s.u.). Wenn dies nicht bilateral vereinbart wurde, ist CNOR ein Reason-Code für eine Abweisung (RJCT, s.u.)
ACTC	AcceptedTechnicalValidation Syntaxprüfung der Datei bzw. des Payment-Information-Blocks erfolgreich	Aus heutiger Sicht ist eine Ausführung der (terminierten) Echtzeitüberweisung möglich Status nach Vorabprüfung	Im EPC-Regelwerk ist dieser Code nicht vorgesehen. Nach DK-Regel bedeutet dieser (soweit vereinbart) in einer PSR ^{inst} , dass eine für die Zukunft geplante (d.h. terminierte) SCT ^{inst} Transaktion aus heutiger Sicht ausführbar sein wird. Er stellt somit einen unverbindlichen Zwischenstatus dar. Mögliche Vorabprüfungen sind: z.B. Erreichbarkeit Empfängerbank über das Verfahren, erforderliche Berechtigungen seitens Auftraggeber, Formatprüfungen. Der Code ACTC wurde seitens DK gewählt, da er der ISO-Vorgängercode zu ACWP ist.
PDNG	Pending Keine neuen / aktuellen Informationen verfügbar	Auf den finalen Status wird noch gewartet.	Im EPC-Regelwerk ist dieser Code nicht vorgesehen. Nach DK-Regel bedeutet dieser (soweit vereinbart) in einer PSR ^{inst} , dass noch ein finaler Status-Code folgen wird.
PART	Verschiedene Zustände innerhalb des Sammlers/Datei	Datei/Sammler enthält Transaktionen mit unterschiedlichem Status²	Kann auf Datei oder Sammlerebene (Group- bzw. Payment Information Status) verwendet werden, wenn in den unteren Ebenen unterschiedliche Status Codes geliefert werden (z.B. bei mehreren Sammlern mit unterschiedlichem Status). Wenn eine Nachricht nur einen Sammler enthält mit PaymentInformationStatus PART, kann der GroupStatus PART weggelassen werden. <u>Bei Status PART auf Group-Ebene wird auf der darunterfolgenden Ebene nur der Status der Sammler „mit besonderer Aufmerksamkeit“ z.B. RJCT, PDNG, oder ACWC erwartet. Entsprechendes gilt, wenn Status PART auf Payment Information Ebene gesetzt wird: In diesem Fall werden die Transaktionen mit RJCT, PDNG oder ACWC erwartet.</u>

² Analog zur Vorgehensweise im „normalen“ PSR (vergl. Kapitel 2.2.2) kann im PSR^{inst} unter <NbOfTxPerSts> die jeweilige Anzahl von Transaktionen je Status aufgeführt werden. Nicht nur Anzahl, sondern jede Transaktion sollte genannt werden bei folgenden Codes: Transaktionen mit Status RJCT sollten wegen der Rückweisungsgründe aufgeführt werden. Transaktion mit Status ACWC sollten wegen des Grundes zum Einschlagen eines Alternativweges aufgeführt werden.

Änderungen in Kapitel 3.2.12 sind markiert:

3.2.12 Status Codes

Code	Bedeutung	Bemerkung
RCVD	Received Datei erhalten	Wird nur auf Dateiebene (Group Status) genutzt
ACTC	AcceptedTechnicalValidation Syntaxprüfung der Datei bzw des Payment Information Blocks erfolgreich	Wird nur auf Datei- und Sammlerebene (Group- bzw. Payment Information Status) genutzt.
ACCP	AcceptedCustomerProfile Syntaxprüfung und Prüfung Kundenprofil erfolgreich	Datei/Sammler/Transaktion wartet auf Ausführung. In der Reihenfolge sind ACCP und ACWC gleichzuset- zen. Der Status ACWC kann für den Fall verwendet wer- den, wo das kontoführende Institut eine vom Kunden eingereichte (fehlerhafte) UETR abgeändert hat. Es wird in diesem Fall empfohlen, unter <StsRsnInf><AddtlInf> eine entsprechende Information zu geben, Beispiel unter dieser Tabelle. Als Reason Code kann RF01 (NotUniqueTransactionReference) oder einfach NARR (narrative) verwendet werden.
ACWC	AcceptedWithChange Syntaxprüfung und Prüfung Kundenprofil erfolgreich. Es waren Anpassungen erforder- lich	
ACSC	AcceptedSettlementComple- tedDebitorAccount Buchung auf Zahlerkonto er- folgt	ACSC und ACSP sind in der Reihenfolge gleichzuset- zen, d.h. es kann sowohl ACSC als auch ACSP zuerst auftreten.
ACSP	AcceptedSettlementProcess Alle Backendschritte sind erle- digt / ins Clearing übergeben	Beispiel ACSP vor ACSC: Bei Fremdwährungszahlungen steht der Belastungsbe- trag in Kontowährung (Euro) noch nicht fest, wenn die Zahlung ins Clearing gegeben wird. Beispiel ACSC vor ACSP: Eurozahlung, die bereits dem Konto belastet wurde, je- doch noch nicht ins Clearing gegeben wurde. Mit dem Status ACSP können verschiedene Reason Codes aus gpi-Tracking kommen (pro Einzel-Tx) – Der Status ACSP kann also auch bei der Deltadarstellung mehrmals hintereinander gemeldet werden (Details siehe Kapitel 3.2.13). <u>Beide Status Codes können auf Sammler- und Trans- aktionsebene (Payment Information- und Transaction Status) genutzt werden, auf Sammlerebene jedoch nur, wenn überall kein oder der gleiche Reason Code gilt.</u>
ACCC	AcceptedSettlementComple- tedCreditorAccount Betrag wurde auf Creditorseite gutgeschrieben	Dies ist der finale Status einer erfolgreich durchgelaufenen Transaktion. ACCC ist nur auf Einzel-Tx-Ebene zulässig und kann nur im Falle von gpi-Zahlungen zu- rückgemeldet werden, wo die Transaktion der Empfän- gerbank als gpi zugestellt wurde (Details siehe auch Kapitel 3.2.13)
Die folgenden Status Codes können zu jeder Zeit vorkommen bzw. sind nicht für das DK-Regelwerk relevant:		
PART	PartiallyAccepted Verschiedene Zustände inner- halb der Datei bzw. des Sammlers vorhanden	Kann auf Datei oder Sammlerebene (Group- bzw. Pay- ment Information Status) verwendet werden, wenn in den unteren Ebenen unterschiedliche Status Codes geliefert werden (z.B. bei mehreren Sammlern mit un-

Kommentiert [KK2]: Verweis setzen

Kommentiert [KK3]: Verweis setzen

Code	Bedeutung	Bemerkung
		terschiedlichem Status). <u>Wenn eine Nachricht nur einen Sammler enthält mit PaymentInformationStatus PART, kann der GroupStatus PART weggelassen werden.</u> <u>Bei Status PART auf Group-Ebene wird auf der darunterfolgenden Ebene nur der Status der Sammler „mit besonderer Aufmerksamkeit“ z.B. RJCT, PDNG, oder ACWC erwartet. Entsprechendes gilt, wenn Status PART auf Payment Information Ebene gesetzt wird: In diesem Fall werden die Transaktionen mit RJCT, PDNG oder ACWC erwartet.</u>
RJCT	Rejected gesamte Datei / Sammler / Transaktion abgewiesen	Dieser Status ist an verschiedenen Stellen des Prozesses möglich. Dieser Status muss immer mit einem Reason Code (aus ExternalStatusReason1Code) verwendet werden.
PDNG	Pending Keine neuen / aktuellen Informationen verfügbar	Wird in der DK nicht verwendet, da nur das Delta berichtet wird. Im PSR fehlende Transaktionen haben noch den zuletzt gemeldeten Status bzw. noch keinen Status.
ACFC	AcceptedFundsCheck	Ist nur auf Einzel-Tx-Ebene zulässig. Wird nicht verwendet, kann aber ggf. bei Relayzahlungen vorkommen
ACIS	AcceptedandChequelssued	Ist nur auf Einzel-Tx-Ebene zulässig. Wird nicht verwendet, kann aber ggf. bei Relayzahlungen vorkommen
CPUC	CashPickedUpByCreditor	Ist nur auf Einzel-Tx-Ebene zulässig. Wird nicht verwendet, kann aber ggf. bei Relayzahlungen vorkommen